

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

1.2.1910

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 1. Februar 1910.

**35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).**

## Das verwünschte Schloß.

Romische Operette in drei Akten (5 Bildern) von Alois Berla. Musik von Karl Willöder.  
Musikalische Leitung: Georg Hofmann. Szenische Leitung: Peter Demas.

### Personen:

Georg Weieröberg	Walter Koch.
Dahmentritt,	Paul Gemmede.
Vonnewille, } Freunde des Grafen	Friedrich Gel.
Capponi,	Adolf Gallego.
Coralie,	Olga Kallenfee.
Laura,	Frieda Meyer.
Stella, } ihre Freundinnen	Marie Gerde.
Rosamunde,	Magdalene Bauer.
Lamotte, Haushofmeister des Grafen	Wilhelm Kempf.
Großledner, ein reicher Bauer.	Franz Hohe.
Mirgl, seine Tochter	Wifella Teres.
Simon, der Kreuzwirt	Josef Karl.
Sepp, Seim beim Großledner.	Hans Biffard.
Andredl, Weisbub	Felix Krone.
Die alte Traudl	Christine Friedlein.
Regel, ihre Nahn (Nahme)	Räthe Warmersperger.
Ein Bauer	Hermann Benedici.

Petren, Damen, Lakaien, Bauern, Bäuerinnen, Satyre, Faune, Bachantinnen.

Ort: Bei Sogon in Tirol. Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.



## Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balken I. Abt. M. 6.—, Sperrstg I. Abt. M. 4.50 ufw.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Das **Belegen** von Plätzen in irgendwelcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Krank: Hans Fänger.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Rauchgänge braunen zu lassen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

- Donnerstag, den 3. Februar: **35. A.** Unter persönlicher Leitung des Komponisten: **Vanadietrich.** Anfang 7 Uhr.
- Freitag, den 4. Februar: **36. C. Das Konzert.** Anfang 7 Uhr.
- Samstag, den 5. Februar: **33. B. Der böse Geist Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.** Anfang 7 Uhr.
- Sonntag, den 6. Februar: Nachmittags 2 Uhr: **35.** Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Elsassischen Theaters in Straßburg. Zum erstenmal: **3. Testament.**  
Abends 7 Uhr: **36. A. Die lustigen Weiber von Windsor.**
- Montag, den 7. Februar: **37. C. Der böse Geist Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.** Anfang 7 Uhr.
- Dienstag, den 8. Februar: Vormittags 11 Uhr: **36.** Vorstellung außer Abonnement. Zu ermäßigten Preisen: **Aschenbrödel oder Der gläserne Pantoffel.**  
Abends 7 Uhr: **31. B. Das verwünschte Schloß.**

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 2. Februar: **31. Abonnements-Vorstellung. Das verwünschte Schloß.** Anfang 7 Uhr.